

**6099/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 09.09.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

## Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/120-PMVD/2010

7. September 2010

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juli 2010 unter der Nr. 6190/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Einsatz der Alouette als Rettungshubschrauber" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Insgesamt stehen vier Notarztausrüstungssätze zur Verfügung, wobei ein Hubschrauber der Type Alouette III permanent als Rettungshubschrauber ausgerüstet ist und ein weiterer für voraussichtlich zwölf Monate bei EUFOR ALTHEA verwendet wird.

Zu 2:

Im jährlichen Durchschnitt werden zwischen drei und sechs Rettungseinsätze durchgeführt.

Zu 3:

Die Einsätze erfolgten entweder im Zuge der allgemeinen Einsatzvorbereitung oder im Rahmen einer Assistenzleistung.

Zu 4:

Bei einem Primärtransport fallen rund 4.500 Euro pro Flugstunde an Kosten an.

Zu 5:

Nach derzeitigem Planungsstand bis 2020.

Zu 6:

Nein.

Zu 7:

Entfällt.